

Make 'n' Break



JUNIOR

Ravensburger® Spiele Nr. 22009 – 0

Für 2–5 Spieler von 5–99 Jahren

Autor: Andrew und Jack Lawson · Redaktion: Alexandra Cordes

Design: DE Ravensburger, KniffDesign · Illustrationen: Walter Pepperle, Dynamo Limited

Inhalt

27 Bausteine in fünf Farben
50 doppelseitig bedruckte Aufgabenkarten
48 Gewinnchips
1 Kartenhalter

Ziel des Spiels

Die Spieler versuchen gleichzeitig, die auf den Baukarten abgebildeten Bauwerke mit ihren Bausteinen so geschickt und schnell wie möglich zu errichten. Wem das gelingt, der bekommt die meisten Gewinnchips und gewinnt das Spiel.



Ravensburger

Vorbereitung

Die Gewinnchips

Vor dem ersten Spiel löst ihr die Gewinnchips vorsichtig aus der Stanztafel und legt sie in das hintere Fach im Kartenhalter.

Die Baukarten

Baukarten mit gelbem Rand:

Darauf sind Bauwerke mit drei und vier Bausteinen zu sehen.



Baukarten mit rotem Rand:

Darauf sind Bauwerke mit fünf und sechs Bausteinen zu sehen.

Für den Anfang könnt ihr erst einmal die Baukarten mit dem gelben Rand nehmen. Wenn ihr dann etwas Übung habt, nehmt ihr die Karten mit dem roten Rand dazu.

Die Karten mischt ihr gut durch und legt sie in das mittlere Fach des Kartenhalters.

Der älteste Spieler ist in der ersten Runde der Spielleiter und bekommt den Kartenhalter. Der Spielleiter gibt beim Bauen für eine Runde das Kommando, baut aber selbst nicht mit.



Die Bausteine

Alle Spieler außer dem Spielleiter bekommen sechs Bausteine einer Farbe.

Bei weniger als fünf Spielern legt ihr die übrigen Bausteine beiseite. Die naturfarbenen Bausteine stellt ihr senkrecht in die Mitte des Tisches, so dass sie jeder Mitspieler gut greifen kann.

- Bei zwei und drei Spielern stellt ihr einen naturfarbenen Baustein in die Mitte.
- Bei vier Spielern stellt ihr zwei naturfarbene Bausteine in die Mitte.
- Bei fünf Spielern stellt ihr drei naturfarbene Bausteine in die Mitte.

Los geht's

Jetzt wird gebaut

Der Spielleiter stellt den Kartenhalter so vor sich hin, dass alle Mitspieler die Karte, die später vorne in die Aussparung gestellt wird, gut sehen können. Die Mitspieler legen alle Bauklötze ihrer Farbe vor sich auf den Tisch. Die Hände legen sie auf ihre Beine. Wenn alle bereit sind, nimmt der Spielleiter die erste Karte aus dem mittleren Fach und stellt sie vorne in den Kartenhalter. Dann ruft er: „**An die Steine, fertig, los!**“. Erst nach diesem Kommando dürfen die Mitspieler mit dem Bauen beginnen. Jeder Mitspieler hat nun die Aufgabe, das Bauwerk auf der Karte mit seinen eigenen Steinen so schnell wie möglich nachzubauen.



Fertig gebaut?

Sobald ein Spieler fertig ist, greift er nach einem der naturfarbenen Bausteine, die in der Mitte des Tisches stehen und legt ihn vor sich hin. Sein fertiges Bauwerk lässt er bis zum Ende der Runde stehen, damit der Spielleiter kontrollieren kann, ob richtig gebaut wurde. Wirft ein Spieler beim Greifen nach dem Baustein in der Mitte sein eigenes Bauwerk um, muss er leider noch einmal von vorne beginnen. Den Baustein aus der Mitte darf er in diesem Fall nicht behalten. Ist kein Stein mehr in der Mitte des Tisches, ist die Runde beendet.



Jetzt gibt's Gewinnchips

Der Spielleiter überprüft, ob jeder Mitspieler, der einen Baustein aus der Mitte gegriffen hat, auch richtig gebaut hat. Ist das der Fall, bekommt der jeweilige Mitspieler einen Gewinnchip. Hat sich beim Bauen ein Fehler eingeschlichen, geht dieser Spieler in dieser Runde leer aus. Der Spieler, der keinen Baustein aus der Mitte greifen konnte, bekommt keinen Gewinnchip und versucht sein Glück in der nächsten Runde.

Neue Runde

Der Spielleiter gibt den Kartenhalter an seinen linken Nachbarn weiter und bekommt von ihm seine Bauklötze. Jetzt darf der neue Spielleiter die nächste Karte vorne in den Kartenhalter legen und das Kommando geben. So geht es reihum weiter. Nach jeder Runde wird der Kartenhalter vom Spielleiter an den linken Nachbarn weitergegeben und bekommt von ihm dessen Bauklötze.

Ende des Spiels

Sobald ein Spieler zehn Gewinnchips hat, ist das Spiel beendet.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr wieder neu beginnen. Einfach die Karten mischen und los geht's!



Varianten

Variante für zwei Spieler

Bei zwei Spielern stellt ihr den Kartenhalter so, dass jeder von euch ihn gut erreichen und die Karte darauf sehen kann. Dann stellt ihr abwechselnd eine Karte aus dem Vorrat vorne hinein. Die Hände legt ihr danach beide auf eure Beine. Der Spieler, der die Karte hingestellt hat, gibt das Kommando: „**An die Steine, fertig, los!**“. Dann wird gebaut. Wer sich als Erster den Baustein in der Mitte schnappt, bekommt einen Gewinnchip. Die Anzahl der zu gewinnenden Chips könnt ihr beliebig festlegen. Viel Spaß!

Varianten für kleine und große Baumeister

Wenn kleine und große Baumeister gegeneinander spielen, kann folgendermaßen gespielt werden:

- Die größeren Baumeister dürfen nur mit einer Hand bauen, dann ist es für sie etwas schwieriger.
- Oder die kleinen Baumeister bekommen die Baukarten mit dem gelben Rand und die größeren Baumeister die Baukarten mit dem roten Rand. Bei dieser Variante werden die Karten vor den Kartenhalter gelegt, da nicht beide Karten in den Kartenhalter passen.



©2010 Ravensburger Spieleverlag
Ravensburger Spieleverlag GmbH
Postfach 24 60
D-88194 Ravensburg
Distr. CH: Carlit+Ravensburger
Grundstrasse 9
CH-5436 Würenlos
www.ravensburger.com